

## Handball

# Klarer Heimsieg für Dasseler SC gegen Schoningen

Dassel (oh). Vor 50 begeisterten Zuschauern sicherte sich die junge Dasseler Handballtruppe in einem hart umkämpften Match mit 36:31 über die Routiniers aus Schoningen den sechsten Heimsieg (von acht Heimspielen) und stellte wieder einmal ihre Heimstärke unter Beweis. Diesem Ergebnis stemmten sich nicht nur die Gegner (mit der besten Abwehr der Liga) entgegen, sondern auch die als Unparteiische erwarteten Schiedsrichter, deren einseitige Entscheidungen beim sachverständigen Publikum für berechtigten Unmut sorgten und auf diese Weise den Spielausgang lange Zeit offen hielten. So wird das dennoch klare Ergebnis besonders hinsichtlich der Dynamik und des taktischen Verhaltens dem Spielverlauf nicht gerecht.

Nach zehn Minuten des gegenseitigen Ab tastens führten die Gäste aus Schoningen mit 9:6, doch der schon in den letzten Spielen hervorragende Kevin Mundt sorgte mit mehreren Tempotoren für den Gleichstand (11:11), bevor ein übles, von den Schieris übersehenes Foul ihn mit blutender Nase zum vorzeitigen Ausscheiden zwang. Nun setzte sich der Halblinke Fred Baukloh mit einigen Rückraumkrachern in Szene (16:13), doch sechs Minuten Unterzahl und drei Siebenmeter ließen den Gegner zum Halbzeitstand von 18:17 heran kommen.

Dieses Wechselspiel setzte sich in der zweiten Halbzeit fort, bis ab der 45. Minute die Gäste dem Elan der schnellen DSC-ler nicht mehr gewachsen waren und nur zahlreiche Siebenmeter und Herausstellungen, allerdings nur gegen den DSC, das sich anbahnende Desaster für den Gast verhinderten. Mit 36:31 endete eine rasante Partie und bestätigte den Schlachtruf der frohen Dasseler Truppe vor der abschließenden La-Ola-Welle mit den jubelnden Zuschauern, darunter sogar mehrere französische Gäste: »Hier regiert der DSC!«

Eigentlich war es ein gemeinsam erkämpfter, deutlicher Mannschaftssieg mit einem gut aufgelegten Torwartodie Lutz Hennecke, neben dem besten Spieler auf dem Parkett, Kevin Mundt (14 Tore), gehören aufgrund ihrer überzeugenden Leistung die Rückraumspieler Dirk Erdmann (6) und Fred Baukloh (9) sowie der flinke Joel Sieberer (4) herausgehoben. Außerdem erkämpften den Sieg: M. Bille (2), D. Reispich (1), D. Wohne, K. Gerke, H. Kuhl, J. Berger, C. Schmid, M. Baukloh, T. Rahmann (TW).

Weitere Heimspiele finden erst nach den Osterferien statt. Am kommenden Sonntag, 14. März, treten die DSCler in Rosdorf beim Tabellenführer an. Mitreisende Fans melden sich bitte bei den Spielern zwecks Fahrgelegenheit.